

Tod von Schüler/inne/n oder Lehrpersonen

1. Ereignis

Ein/e Schüler/in oder Lehrperson kommt bei einem Unfall oder durch Krankheit ums Leben.

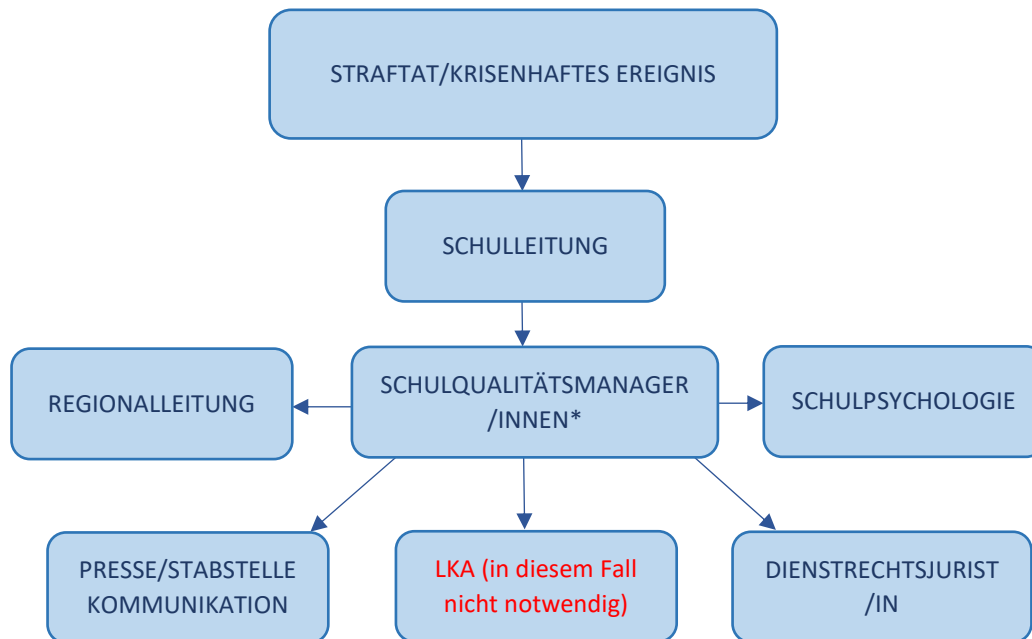
2. Sofortmaßnahmen

- Gesicherte Informationen einholen
- Die Schulleitung informiert die/den zuständige/n SQM, ggf. Planung der Krisenintervention für den folgenden Schultag
- Identifizieren der besonders betroffenen Personen der Schule
 - Information der Klassen
 - Unterstützung der Klassenlehrer/innen und Klassenvorstände/vorständinnen
 - ggf. Kontaktaufnahme bzw. Abstimmung mit Schulpsychologie
 - Bei Bedarf außerschulische Unterstützung organisieren
- Informationsweitergabe:
 - Interne und externe Kommunikation über die Situation immer in Abstimmung mit der/dem SQM! (Lehrer/innen, Erziehungsberechtigte, Behörden, Presse)
 - Dokumentation aller Maßnahmen und Abläufe für spätere Nachbesprechungen

Vorgehensweise bei der Aufarbeitung

- Todesfälle müssen thematisiert werden
- Strukturierte Klassenintervention
- Unterstützung besonders betroffener (einzelner) Schüler/innen
- Elterninformation erfolgt über Klassenintervention, Elternbrief oder Elternabend

Folgende Informationskette gilt als Richtlinie und ist **entsprechend der jeweiligen Notwendigkeit** einzuhalten!



*Sollte der/die zuständige Schulqualitätsmanager/in nicht erreichbar sein, ist die Pressestelle unter der Telefonnummer 01 / 525 25 77014 oder der E-Mail-Adresse presse@bildung-wien.gv.at direkt von der Schulleitung zu verständigen. Die Leitung der Stabsstelle Kommunikation und Schulpartnerschaft ist unter der Telefonnummer 01 / 525 25 77026 erreichbar.